

## Israel Gebetskalender

September 2021

*„Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.“  
(Jesaja 55, 10-11).*

**Mittwoch, 01.09.** Israel will in den kommenden Jahren mehr landwirtschaftliche Erzeugnisse aus Jordanien einführen. Die Landwirtschaftsminister beider Länder, Oded Forrer und Rasan al-Majali unterzeichneten ein Landwirtschaftsabkommen. Am 6. September beginnt das jüdische "Neujahr", das zudem ein „Schmittajahr“ (Sabbatjahr) ist. In diesem Jahr sollen die Äcker "ruhen". Jordanien und arabische Bauern werden Israel mit Gemüse und Früchten beliefern. Dankt für diese Entwicklung!

**Donnerstag, 02.09.** Mitte August wütete mehrere Tage ein Waldbrand in den Hügeln bei Jerusalem. Israel akzeptierte ein Hilfsangebot der palästinensischen Autonomiebehörde: Diese schickte vier Feuerwehrautos mit 20 Leuten, um die israelischen Kräfte zu unterstützen. Danken wir dafür, und dass die Brände eingedämmt werden konnten.

**Freitag, 03.09.** Die Terrorgruppe Hamas lobte die Taliban, nachdem die islamistische Bewegung in Afghanistan an die Macht zurückgekehrt war, die Vereinigten Staaten verdrängt und nach zwei Jahrzehnten des Kampfes sogar Kabul übernommen hatte. Es ist eine Ermutigung für den palästinensischen Kampf, meinen sie. Wir beten zu Gott, dass er Seine Kinder gegen Terror beschützt, und die aufhalten möge, die Böses wollen.

**Samstag, 04.09., Schabbat** „Treu ist aber der Herr, der euch befestigen und vor dem Bösen bewahren wird“ (2. Thessalonicher 3,3). Betet für die arabischen Christen in Israel. Betet, dass sie dem Staat Israel zum Segen sein mögen. Wenn sie öffentlich ihre positive Gesinnung zu Israel bekennen, müssen sie oft mit Bedrohungen rechnen. Betet um Schutz der arabischen Christen.

**Sonntag, 05.09.** Beten wir für die Beziehung zwischen arabischen Christen und messianischen Juden in Israel. Betet um Akzeptanz in den Städten und Dörfern, in denen sie wohnen, und um ein Zeugnis gegenseitiger Einheit und Liebe.

**Montag, 06.09.** Der Bibellehrer Matthew Henry kommentierte das Buch Esther so: "Obwohl der Name Gottes im Buch Esther nicht vorkommt, ist die Hand Gottes ständig damit beschäftigt, sein Volk zu retten." Wir danken Gott, dass er derselbe Gott geblieben ist und das Volk Israel immer wieder aus der Hand der Feinde befreit.

**Dienstag, 07.09.** „Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage zu den Israeliten: Am ersten Tage des siebenten Monats sollt ihr einen Tag der Sabbatruhe halten mit Posaunenblasen zum Gedächtnis, eine heilige Versammlung.“ (3. Mose 23:24). Heute ist das jüdische Neujahrsfest. Beten wir für ein erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr für das jüdische Volk.

**Mittwoch, 08.09.** "Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen." (Micha 7,19). Viele Juden gehen zu Rosch ha-Schana zu fließendem Wasser. Sie werfen Brotstücke ins Wasser, die symbolisch für die Sünden stehen, die in die Tiefe des Meeres geworfen werden. Danken wir Gott, dass er die Sünden seines Volkes und auch unsere Sünden vergeben will.

**Donnerstag, 09.09.** Der Chef des ägyptischen Geheimdienstes hat bei seinem Besuch in Jerusalem dem Premierminister Naftali Bennett eine Einladung überbracht, Kairo zu besuchen. Es wird die erste Visite eines israelischen Premiers in Kairo nach 20 Jahren sein. Beten wir für fruchtbare Gespräche in Kairo.

**Freitag, 10.09.** Auch ein Jahr nach der unterzeichneten Abraham-Akkorde lässt die Serie an positiven Nachrichten in Bezug auf die Geschäftsanbahnungen und neuen Beziehungen zwischen den ehemals verfeindeten Staaten nicht nach. Das ist alles andere als selbstverständlich. Danken wir für diese Entwicklungen.

**Samstag, 11.09., Schabbat** „Ich habe erkannt, dass du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist“ (Hiob 42,2). Dankt, dass wir dies auch erkennen an Gottes Weg mit Israel und dass das Volk jetzt heimkommt in sein eigenes Land. Bei Gott ist nichts unmöglich!

**Sonntag, 12.09.** „So spricht der HERR: Siehe, ich wende das Geschick der Zelte Jakobs, seiner Wohnstätten erbarme ich mich. Die Stadt soll auf ihrem Schutthügel aufgebaut werden, der Palast auf seinem rechten Platz stehen.“ (Jeremia 30,18). Danken wir dafür, dass dies für das Volk Israel Wirklichkeit geworden ist und dass es heute eine Heimat gibt, in die es gehen kann, wenn der Antisemitismus in anderen Ländern zunimmt.

**Montag, 13.09.** Gott ruft uns auf, seinem Volk beizustehen. "Tröstet, tröstet mein Volk." (Jesaja 40,1) Das sind bewegende Worte, die wir gemeinsam durch Freundschaften, Ermutigung und täglichem Gebet für Israel in die Tat umsetzen können.

**Dienstag, 14.09.** "Hört auf mich, ihr, die ihr die Gerechtigkeit kennt, du Volk, das mein Gesetz im Herzen trägt! Fürchtet euch nicht vor dem Schmähnen der Menschen und entsetzt euch nicht vor ihrem Lästern. Denn die Motte wird sie fressen wie ein Kleid; und die Schabe wird sie fressen wie Wolle; aber meine Gerechtigkeit wird ewig bleiben und mein Heil von Geschlecht zu Geschlecht." (Jesaja 51:7-8). Dankt, dass die Gerechtigkeit Gottes ewig ist und dass Er sich weiterhin um Israel kümmern wird.

**Mittwoch, 15.09.** Beten wir, dass Christen mehr und mehr im Geiste Ruths leben. "Dein Volk wird mein Volk sein und dein Gott mein Gott."

**Donnerstag, 16.09., Yom Kippur** Heute ist der Tag der Versöhnung. Im Judentum gilt dieser Tag als der wichtigste und heiligste Tag des Jahres. Beten wir für einen gesegneten Tag für das jüdische Volk, an dem es die Nähe Gottes in besonderem Maße erfahren kann.

**Freitag, 17.09.** „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.“ (Jesaja 55, 10-11). Das Wort Gottes ist die solide und verlässliche Grundlage unseres Handelns. Er erfüllt sein prophetisches Wort über sein Volk und über seinen Sohn. Danken wir für die Erfüllung von Gottes Wort.

**Samstag, 18.09., Schabbat.:** „Ich hoffe auf den HERRN, meine Seele hofft, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele harrt auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, die Wächter auf den Morgen.“ (Psalm 130; 5,6) Auf des Herren Wort warten heißt auch, auf Ihn zu hören (Habakuk 2;1). Beten wir, dass wir im Gebet für Israel geduldig sind und auf Gottes Weisung warten, damit wir gemäß Seinem Wort beten.

**Sonntag, 19.09.** Die Bibellehr- Serie "Why Israel?", basiert auf dem Buch von Pfr. W.J.J. Glashouwer. Sie wird über den ersten christlichen Fernsehsender Pakistans, der 2006 gegründet wurde, ausgestrahlt. Über diese Sender werden mehr als 200 Länder in Asien, Afrika, Europa sowie Süd- und Nordamerika erreicht. Dies wird das erste Mal sein, dass diese Botschaft über Israel ausgestrahlt wird. Beten wir, dass diese Botschaft viele Menschen erreicht.

**Montag, 20.09.** „Das ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, für nichts geachtet, der zum Eckstein geworden ist. Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir errettet werden müssen.“ (Apostelgeschichte 4,11-12). Betet für die Moslems in Nahost. Betet, dass sie zum Glauben an den Herrn Jesus kommen mögen. Es gibt wunderbare Zeugnisse von Moslems, die Jesus in einem Traum sahen und dann gläubig wurden. Betet um Schutz dieser neuen Gläubigen

**Dienstag, 21.09., Sukkot** Heute ist der Beginn des Laubhüttenfestes. Die nächsten acht Tage lebt das jüdische Volk in einer Sukka, um daran zu erinnern, dass es vierzig Jahre lang unter Gottes Führung durch die Wüste gewandert ist. In den kommenden Tagen werden wir anhand von Bibelversen zu diesem Thema beten. Beten wir für ein gesegnetes Laubhüttenfest.

**Mittwoch, 22.09.** "Der HERR selbst zieht vor dir her. Er ist mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht. Du sollst dich nicht fürchten und keine Angst haben." (5. Mose 31,8). Wohin das Volk Israel auch geht, Gott ist bei ihm. Danken wir Gott, dass er den Weg für sein Volk und auch für uns anführt.

**Donnerstag, 23.09.** "Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab trösten mich." (Psalm 23,4). Israels Weg war und ist kein leichter Weg. Dennoch hat Gott sie immer wieder aus tiefen Tälern herausgezogen. Beten wir für den Schutz Israels. Beten wir, dass sie auch bei großen Bedrohungen von außen den Trost Gottes finden können.

**Freitag, 24.09.** "Denn es steht geschrieben: »Er wird befehlen seinen Engeln für dich, dass sie dich bewahren. " (Psalm 91,11-12 u Lukas 4,10). Beten wir, dass Gottes Engel Israel rundum beschützen werden.

**Samstag, 25.09., Schabbat** *"Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt."* (Sprüche 16,9). Als Menschen denken wir, dass wir unseren Kurs bestimmt haben, aber letztlich entscheidet Gott über unseren Weg. Beten wir um Vertrauen in Gott für den Weg, den er mit seinem Volk Israel und mit uns geht.

**Sonntag, 26.09.** *"Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes."* (Lukas 13,29). Aus der ganzen Welt sind Menschen auf dem Weg, um in das Reich Gottes einzuziehen. Beten wir, dass immer mehr Menschen mit der Botschaft vom Kommen des Reiches Gottes erreicht werden.

**Montag, 27.09.** *"Denn ihr sollt ein Leben führen, das des Herrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes."* (Kolosser 1,10). Beten wir, dass das Wissen über Gott und seine Pläne mit seinem Volk Israel weltweit zunimmt.

**Dienstag, 28.09. Schmini Atzeret** Schmini Atzeret ist das letzte Fest des Laubhüttenfestes. An diesem Tag beten die Menschen um Regen für das nächste Jahr. Beten wir heute mit Israel für Regen. Beten wir, dass die Schleusen des Sees Genezareth am Ende der Regenzeit geöffnet werden können.

**Mittwoch, 29.09., Simchat Torah** *"Sie sind Israeliten. Ihnen gehören die Sohnschaft, die Herrlichkeit und die Bundesschlüsse; ihnen ist das Gesetz gegeben, der Gottesdienst und die Verheißungen; ..."* (Römer 9,4). Simchat Tora bedeutet "Freude mit/an der Tora". An diesem Tag feiert das jüdische Volk, dass es im vergangenen Jahr die gesamte Tora gelesen hat und dass es mit dem Lesen von vorne beginnen kann. Wir danken Gott, dass er dem jüdischen Volk die Tora gegeben hat und dass wir durch das jüdische Volk nun auch die Heilige Schrift kennen.

**Donnerstag, 30.09.** Welch eine Hoffnung, dass in den so genannten messianischen Psalmen, wie in den Psalmen 2, 110 und 118, das Leben und Wirken des Messias Jesus bereits sichtbar ist. Danken Sie, dass wir wissen dürfen, dass das Licht die Finsternis überwinden wird, auch wenn es manchmal nicht so aussieht.

*Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck*